

Fragen & Antworten von Dr. Elisabeth Höppel zum Thema Schulderschmerzen

F: Seit Monaten schmerzt meine Schulter stark beim Heben und darauf Liegen. Trotz Cortison-Spritzen, entzündungshemmenden Tabletten und Krankengymnastik wird es nicht besser. Jetzt wurde eine Operation empfohlen. Wie sind da die Aussichten?

A: Das ist schwer vorherzusehen. Nach meiner Erfahrung sollte man sie möglichst vermeiden, vor allem weil sie letztlich nicht die Ursachen beseitigt.

F: Mir wurde gesagt, dass die Knochen zu eng sind und man da etwas wegnehmen muss. Da ist auch eine Verkalkung, die entfernt werden soll. Sind das nicht die Ursachen?

A: Ja und nein. Das kann einer der unmittelbaren Auslöser sein, doch gibt es noch weitere wichtige Faktoren. In gewisser Weise ist die menschliche Schulter von der Konstruktion her gefährdet für Engpässe. Zu behandlungsbedürftigen Schwierigkeiten kommt es jedoch nur, wenn das Zusammenspiel der ca. 20 Muskeln gestört ist, die der Motor für dieses Gelenk sind. Verkalkungen zeigen, dass das Milieu im Gewebe nicht stimmt und Entzündung ein Thema ist. Die Beschwerden gibt es mit und ohne Kalkausfällung. Hier wird oft Ursache und Folge verwechselt.

F: Woher kommt die Störung der Muskeln?

A: Durch das neuromuskuläre Testverfahren Applied Kinesiology weiß man, dass Muskeln Bezug haben zu inneren Organen. Wenn es dem zugehörigen Organ nicht gut geht – was man nicht immer direkt merkt, denn manchmal zeigt sich die Folge einer Störung an einer anderen Stelle im Körper -, kann das Auswirkungen auf die Funktion des Muskels haben. So etwas ist dann natürlich nicht durch Übungen am Gelenk zu beheben.

F: Welche Organe können das sein?

A: Im Falle der Schulter sehr viele Brust- und Oberbauch-Organen – Herz, Lunge, Leber, Magen, Bauchspeicheldrüse – aber auch die Schilddrüse und das zentrale Nervensystem.

F: Und wie findet man heraus, was da hilft?

A: Anhand der Mittel, die der Körper als Therapie braucht, kann man Rückschlüsse auf die Ursache ziehen. So ist dieses Testverfahren sehr effektiv. Es verbindet verschiedene Fachgebiete und ist Behandlung und Diagnostik in einem. Trotzdem muss einem bewusst sein, dass das Thema Schulterbeschwerden oft sehr komplex ist und lange dauern kann. Von daher lieber nicht zu schnell aufgeben. Und falls man sich doch zu der Operation als „Not-Reparaturmassnahme“ entschließt, sollte man dennoch schauen, was dahinter steckt, um nicht irgendwann vom Regen in die Traufe zu kommen.

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Reiter Straße 37 • 83527 Haag • Telefon 080 72 | 28 25
praxis@ganzheitlich-aerztlich.de • www.ganzheitlich-aerztlich.de



Dr. med.
Elisabeth Höppel

Ärztin für
Homöopathie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Orthopädie